

ZA7612

**Sicherheits- und verteidigungspolitisches
Meinungsbild in Deutschland
2003**

- Fragebogen -

 Ipsos GmbH Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201	Studie Nr.	5780 DZ00	3121
	INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
<ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift des Befragten dürfen • nicht im Fragebogen notiert werden! 	Adressenliste-Nr.		
	Adressen-Nr.		
Split	1	Interviewer-Nr.	

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstauffüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

Guten Tag, mein Name ist von der Ipsos GmbH. Ipsos zählt zu den führenden Marktforschungsunternehmen in Deutschland. Wir führen zur Zeit im gesamten Bundesgebiet eine repräsentative Bevölkerungsumfrage durch. Dazu möchten wir Sie gern befragen. Alle Antworten werden streng vertraulich behandelt. Die Untersuchungsergebnisse werden nie in Verbindung mit dem Namen ausgewertet, sondern nur in Form von Statistiken dargestellt. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

INT.: Bitte die "Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei mündlichen oder schriftlichen Interviews" an die Befragungsperson aushändigen und ggf. erläutern.

Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinn mit Ihrem Interview verfahren?

<input type="checkbox"/> Ja → weiter im Interview		Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen. Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:
<input type="checkbox"/> Nein → kein Interview		
		<input checked="" type="checkbox"/> Ja ←
		wenn falsch angekreuzt: <input type="checkbox"/> Ja

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen | |

B Und wie viele Personen davon sind 16 Jahre und älter?

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen | |

C

Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vornamen der Personen ab 16 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

1 Ganz allgemein gesprochen, wie sicher fühlen Sie sich in unserer heutigen Zeit? Fühlen Sie sich...

- 1 sehr unsicher,
- 2 unsicher,
- 3 eher unsicher,
- 4 eher sicher,
- 5 sicher oder
- 6 sehr sicher?
- 7 weiß nicht / keine Angabe

2

Im folgenden möchte ich Ihnen einige Aspekte nennen, durch die man sich mehr oder weniger stark bedroht fühlen kann. Bitte sagen Sie bei jedem Aspekt, ob Sie sich persönlich davon gar nicht bedroht, nicht so stark, stark oder sehr stark bedroht fühlen.

INT.: Skala 2 vorlegen. Punkte vorlesen.

	Gar nicht bedroht	Nicht so stark bedroht	Stark bedroht	Sehr stark bedroht	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5
a) Umweltzerstörung	<input type="checkbox"/>				
b) Gewalt durch andere Menschen	<input type="checkbox"/>				
c) Armut	<input type="checkbox"/>				
d) Kriminalität	<input type="checkbox"/>				
e) Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>				
f) Kriege auf der Welt / militärische Konflikte	<input type="checkbox"/>				
g) Rechtsextremismus	<input type="checkbox"/>				
h) neue Technologien (z.B. Gentechnik)	<input type="checkbox"/>				
i) Krankheiten (z.B. AIDS)	<input type="checkbox"/>				
j) Nuklearwaffen	<input type="checkbox"/>				
k) Linksextremismus	<input type="checkbox"/>				
l) militärische Bedrohung Deutschlands	<input type="checkbox"/>				
m) mangelnder Datenschutz	<input type="checkbox"/>				
n) Überfremdung (Ausländer)	<input type="checkbox"/>				
o) internationaler Terrorismus	<input type="checkbox"/>				
p) religiöser Fundamentalismus	<input type="checkbox"/>				
q) ungenügende finanzielle Absicherung im Krankheitsfall	<input type="checkbox"/>				
r) ungenügende finanzielle Absicherung im Alter	<input type="checkbox"/>				
s) ungenügende finanzielle Absicherung bei Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>				

3

Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Aussagen, ob Sie ihnen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen, teils ablehnen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen?

Um die Bundesbürger vor den Gefahren des Terrorismus zu schützen, sollte man in Deutschland...

INT.: Liste 3 mit Skala vorlegen. Vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) mehr Polizisten in der Öffentlichkeit einsetzen.	<input type="checkbox"/>					
b) die militärischen Mittel und Möglichkeiten der Bundeswehr nutzen, z.B. zur Abwehr eines Terrorangriffs mit Flugzeugen.	<input type="checkbox"/>					
c) öffentliche Plätze und Gebäude, z.B. Flughäfen und Bahnhöfe, mit Videokameras überwachen.	<input type="checkbox"/>					
d) die Befugnisse des Verfassungsschutzes und des Bundesnachrichtendienstes erweitern.	<input type="checkbox"/>					
e) die Möglichkeiten zum Abhören von Telefonen und Privaträumen ausweiten.	<input type="checkbox"/>					
f) bei verdächtigen Personen das Recht auf Versammlungsfreiheit einschränken.	<input type="checkbox"/>					
g) den Verfassungsschutz auf die Bank-, Telefon- und Reisedaten (z.B. Flugverbindungen) von Verdächtigten zugreifen lassen.	<input type="checkbox"/>					
h) bei verdächtigen Personen das Recht auf freie Berufswahl einschränken.	<input type="checkbox"/>					
i) die Zusammenarbeit von Polizei, Bundeskriminalamt, Verfassungsschutz und Bundesnachrichtendienst ausbauen.	<input type="checkbox"/>					
j) verdächtige Ausländer in die Heimatländer abschieben.	<input type="checkbox"/>					
k) Fingerabdrücke oder andere Persönlichkeitsmerkmale von allen Bundesbürgern in einer zentralen Datei erfassen und zur Verbrechensbekämpfung nutzen.	<input type="checkbox"/>					
l) Beschäftigte in sicherheitsrelevanten Bereichen, z.B. Flughäfen, durch den Verfassungsschutz überprüfen.	<input type="checkbox"/>					
m) überführte Gewalttäter härter bestrafen.	<input type="checkbox"/>					

4

Es wird viel von der größeren Verantwortung gesprochen, die dem vereinten Deutschland weltweit zuge wachsen ist. Was meinen Sie, wie sollte sich Deutschland in der internationalen Politik am ehesten verhalten?

Sollte Deutschland ...

- 1 ... eher eine aktive Politik verfolgen und bei der Bewältigung von Problemen, Krisen und Konflikten mithelfen oder → weiter mit Frage 5
-
- 2 ... sich eher auf die Bewältigung der eigenen Probleme konzentrieren und sich aus Problemen, Krisen und Konflikten anderer möglichst heraushalten? → weiter mit Frage 6
-
- 3 Weiß nicht / keine Angabe → weiter mit Frage 7

INT.: Nur falls in Frage 4 Position 1 "aktive Politik" genannt. Sonst weiter mit Frage 6.

5

Hier auf dieser Liste stehen einige Handlungsmöglichkeiten für Deutschland, wenn es darum geht, bei der Bewältigung internationaler Probleme, Krisen und Konflikte mitzuhelfen. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand der Skala, ob Deutschland diese Handlungsmöglichkeiten sicher nicht, eher nicht, teils / teils, eher schon oder sicher wählen sollte.

INT.: Liste 5 mit Skala vorlegen. Maßnahmen vorlesen.

	Nein, sicher nicht	Nein eher nicht	Teils / teils	Ja, eher schon	Ja, sicher	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Hilfe mit Nahrungsmitteln und Medikamenten	<input type="checkbox"/>					
b) Hilfen finanzieller und wirtschaftlicher Art	<input type="checkbox"/>					
c) Hilfe technischer Art durch zivile Organisationen, wie das Technische Hilfswerk, den Malteser Hilfsdienst etc.	<input type="checkbox"/>					
d) Hilfe friedenssichernder Art durch den Einsatz der Bundeswehr, z.B. Blauhelmeinsatz	<input type="checkbox"/>					
e) Hilfe durch Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen	<input type="checkbox"/>					
f) Hilfe durch militärische Ausbildung im betroffenen Land und Versorgung mit Waffen	<input type="checkbox"/>					
g) Wirtschaftssanktionen	<input type="checkbox"/>					
h) Vermittlung, Schlichtung, diplomatischer Einsatz	<input type="checkbox"/>					
i) Ausbildung und Ausrüstung von Polizeikräften	<input type="checkbox"/>					
j) Hilfe friedensschaffender Art durch den Einsatz der Bundeswehr, z.B. Entsendung von Kampftruppen	<input type="checkbox"/>					

→ weiter mit Frage 7

INT.: Nur falls in Frage 4 Position 2 "heraushalten" genannt. Sonst weiter mit Frage 7.

6

Warum sollte sich Deutschland aus den Problemen, Krisen und Konflikten anderer möglichst heraushalten? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen, teils ablehnen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen. Deutschland sollte sich heraushalten, ...

INT.: Liste 6 mit Skala vorlegen. Maßnahmen vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Weil die Bewältigung von wirtschaftlichen Problemen, z.B. die Sicherung von Wohlstand und Beschäftigung, in Deutschland wichtiger ist.	<input type="checkbox"/>					
b) Weil die Bewältigung von sozialen Problemen, z.B. die Reform der Gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, in Deutschland wichtiger ist.	<input type="checkbox"/>					
c) Weil uns aufgrund der Staatsverschuldung das Geld fehlt, um anderen helfen zu können.	<input type="checkbox"/>					
d) Weil sich Deutschland aufgrund seiner Geschichte aus den Angelegenheiten anderer Staaten möglichst heraushalten sollte.	<input type="checkbox"/>					
e) Weil uns die militärischen Mittel, z.B. notwendige Ausrüstung und Soldaten, fehlen, um anderen helfen zu können.	<input type="checkbox"/>					
f) Weil uns die politischen Einflussmöglichkeiten, wie z.B. ein ständiger Sitz im UNO-Sicherheitsrat, fehlen, um anderen helfen zu können.	<input type="checkbox"/>					
g) Weil eine Einmischung in die Angelegenheiten selbstständiger Staaten grundsätzlich abzulehnen ist.	<input type="checkbox"/>					

AN ALLE

7

Man kann ja ganz unterschiedliche Erwartungen an die Streitkräfte des eigenen Landes und ihre Rolle in der Gesellschaft haben. Wie ist das bei Ihnen, wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Punkte?

INT.: Liste 7 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

		Das ist mir persönlich ...					
		Sehr wichtig	Eher wichtig	Teils / teils	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Weiß nicht / keine Angabe
		1	2	3	4	5	6
a)	Dass man ein Gefühl der Hochachtung für die eigenen Streitkräfte empfinden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Dass man ein Gefühl der inneren Verbundenheit für die eigenen Streitkräfte empfinden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Dass man ein Gefühl der Dankbarkeit für die eigenen Streitkräfte empfinden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Dass die Streitkräfte ein ganz normaler Bestandteil der Gesellschaft sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Dass man die Streitkräfte aus der Gesellschaft nicht mehr wegdenken kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Dass die Streitkräfte in Deutschland, wie in anderen Ländern auch, ganz selbstverständlich sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Dass die Streitkräfte zentrale Werte unserer Gesellschaft, wie Freiheit und Gerechtigkeit, verkörpern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Dass die Streitkräfte zum Schutz unserer Werteordnung beitragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Dass die Auslandseinsätze der Streitkräfte vor allem der Wiederherstellung der Menschenrechte in den Einsatzgebieten dienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Dass die Existenz der Streitkräfte den Vorgaben der Verfassung entspricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Dass über wichtige verteidigungspolitische Fragen, zum Beispiel über die Zukunft der Streitkräfte, im Parlament debattiert und abgestimmt wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Dass die Einsätze der Streitkräfte im Ausland gemäß internationaler Verträge bzw. entsprechender Bündnisverpflichtungen erfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Skala 8 / 9 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Wenn Befragte(r) in Frage 8 "selten" oder "oft", angibt SOFORT Nachfrage 9 stellen. Anschließend die nächste Aussage abfragen.

8 Ich nenne Ihnen jetzt einige Gelegenheiten, bei denen man die Bundeswehr im alltäglichen Leben sieht, etwas von ihr hört oder über sie liest. Bitte sagen Sie mir, ob Sie persönlich die Bundeswehr bei diesen Gelegenheiten nie, selten oder oft wahrnehmen.

9 Und wie nehmen Sie die Bundeswehr bei diesen Gelegenheiten wahr? Ist dies sehr positiv, eher positiv, teils positiv, teils negativ, eher negativ oder sehr negativ?

	Frage 8			Frage 9					
	Nie	Selten	Oft	Falls in Frage 8 „selten“ oder „oft“					
				Sehr positiv	Eher positiv	Teils positiv / teils negativ	Eher negativ	Sehr negativ	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	1	2	3	4	5	6
a) Im Alltag, da wo ich wohne.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Auf Bahnhöfen und in Zügen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Bei öffentlichen Veranstaltungen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei Gesprächen mit Freunden, Verwandten oder Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bei Sendungen im Fernsehen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Bei Sendungen im Radio.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Bei Beiträgen im Internet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10

Wie gut fühlen Sie sich persönlich über die Aufgabenbereiche und Einsätze der Bundeswehr informiert? Fühlen Sie sich sehr gut informiert, eher gut informiert, teils gut, teils schlecht informiert, eher schlecht informiert oder sehr schlecht informiert?

INT.: Liste 10 mit Skala vorlegen und die einzelnen Aufgabenbereiche vorlesen.

	Sehr gut informiert	Eher gut informiert	Teils gut / teils schlecht	Eher schlecht informiert	Sehr schlecht informiert	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Über die Katastrophenhilfe im Inland, zum Beispiel bei der Bekämpfung des Hochwassers an Elbe und Oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Über die Einsätze des Such- und Rettungsdienstes der Bundeswehr innerhalb Deutschlands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Über die Bewachung von Einrichtungen der NATO-Partner in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Über die Erfüllung von Protokollaufgaben, z.B. die militärische Ehrung von Staatsgästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Über die Hilfe bei Katastrophen im Ausland, z.B. bei Erdbeben, Brandkatastrophen und Hungersnöten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Über die Einsätze zur Entwicklungshilfe im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Über die Teilnahme an friedenserhaltenden militärischen Missionen im Ausland, z.B. SFOR im ehemaligen Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Über die Beteiligung an Operationen gegen den internationalen Terrorismus, z.B. Enduring Freedom im Roten Meer und im Golf von Aden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Über die Beteiligung an Operationen zur Stabilisierung Afghanistans, ISAF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11

Wie beurteilen Sie persönlich die folgenden Einsätze der Bundeswehr?

INT.: Liste 11 mit Skala vorlegen und die Punkte einzelnen vorlesen.

	Sehr positiv	Eher positiv	Teils positiv / teils negativ	Eher negativ	Sehr negativ	Weiß nicht / keine Angabe	
	1	2	3	4	5	6	
a) Die Katastrophenhilfe im Inland, zum Beispiel bei der Bekämpfung des Hochwassers an Elbe und Oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Die Einsätze des Such- und Rettungsdienstes der Bundeswehr innerhalb Deutschlands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Die Bewachung von Einrichtungen der NATO-Partner in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Die Erfüllung von Protokollaufgaben, z.B. bei der militärischen Ehrung von Staatsgästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Die Hilfe bei Katastrophen im Ausland, z.B. bei Erdbeben, Brandkatastrophen und Hungersnöten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Die Einsätze zur Entwicklungshilfe im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Die Teilnahme an friedenserhaltenden militärischen Missionen im Ausland, z.B. SFOR im ehemaligen Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Die Beteiligung an Operationen gegen den internationalen Terrorismus, z.B. Enduring Freedom im Roten Meer und im Golf von Aden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
i) Die Beteiligung an Operationen zur Stabilisierung Afghanistans, ISAF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

12

Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen, teils ablehnen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen?

INT.: Liste 12 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Ich empfinde ein Gefühl der Hochachtung für die Bundeswehr.	<input type="checkbox"/>					
b) Ich empfinde ein Gefühl der inneren Verbundenheit für die Bundeswehr.	<input type="checkbox"/>					
c) Ich empfinde ein Gefühl der Dankbarkeit für die Bundeswehr.	<input type="checkbox"/>					
d) Die Bundeswehr ist zu einem ganz normalen Bestandteil der Gesellschaft geworden.	<input type="checkbox"/>					
e) Die Bundeswehr kann man aus der Gesellschaft nicht mehr wegdenken.	<input type="checkbox"/>					
f) Es ist ganz selbstverständlich, dass Deutschland - wie andere Länder auch - eigene Streitkräfte hat.	<input type="checkbox"/>					
g) Die Bundeswehr verkörpert zentrale Werte unserer Gesellschaft, wie Freiheit und Gerechtigkeit.	<input type="checkbox"/>					
h) Die Bundeswehr trägt zum Schutz unserer Werteordnung bei.	<input type="checkbox"/>					
i) Die Auslandseinsätze der Bundeswehr dienen vor allem der Wiederherstellung der Menschenrechte in den Einsatzgebieten	<input type="checkbox"/>					
j) Die Existenz der Bundeswehr entspricht voll und ganz den Vorgaben des Grundgesetzes.	<input type="checkbox"/>					
k) Über wichtige verteidigungspolitische Fragen, zum Beispiel über die Zukunft der Bundeswehr, wird im Parlament debattiert und abgestimmt.	<input type="checkbox"/>					
l) Die Einsätze der Bundeswehr im Ausland erfolgen gemäß internationaler Verträge bzw. entsprechender Bündnisverpflichtungen.	<input type="checkbox"/>					

13 Wenn Sie nun einmal an die Bundeswehr als die deutschen Streitkräfte denken: Wie ist Ihre generelle Einstellung zur Bundeswehr?

- | | | | |
|---|--------------------------|---------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Sehr positiv | } weiter mit Frage 14a |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Positiv | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Eher positiv | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Eher negativ | } weiter mit Frage 15a |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Negativ | |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Sehr negativ | |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht / keine Angabe | → weiter mit Frage 16 |

INT.: Nur stellen, falls in Frage 13 Position 1-3 "positive Einstellung zur Bundeswehr". Sonst weiter mit Frage 15a.

INT.: Liste 14 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Nach jeder Antwort bei Frage 14a SOFORT Nachfrage 14b stellen. Anschließend die nächste Aussage abfragen.

+ **14a** Sagen Sie mir bitte, ob Sie Folgendes schon einmal gemacht haben. +

14b Und können Sie sich vorstellen, das in Zukunft (INT.: falls in 14a "Ja": **wieder**) zu tun?

	Frage 14a			Frage 14b		
	„schon mal gemacht“			„könnte ich mir vorstellen einmal zu tun“		
	Ja	Nein	Weiß nicht / keine Angabe	Ja	Nein	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	1	2	3
a) Einen Familienangehörigen oder Freund, der Soldat bei der Bundeswehr werden möchte, in seinem Wunsch bestärken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Eine Partei wählen, die der Bundeswehr wohlwollend gegenübersteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) An einer Unterschriftensammlung teilnehmen, bei der man sich positiv zur Bundeswehr äußert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Widersprechen, wenn jemand schlecht über die Bundeswehr redet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An einer Kundgebung teilnehmen, bei der man sich wohlwollend zur Bundeswehr äußert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Einem Angehörigen der Bundeswehr die eigene positive Meinung zur Bundeswehr sagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) An öffentlichen Veranstaltungen der Bundeswehr, wie beispielsweise einem öffentlichen Gelöbnis, teilnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Nur stellen, falls in Frage 13 Position 4-6 "negative Einstellung zur Bundeswehr".

INT.: Liste 15 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Nach jeder Antwort bei Frage 15a SOFORT Nachfrage 15b stellen. Anschließend die nächste Aussage abfragen.

+ **15a** Sagen Sie mir bitte, ob Sie Folgendes schon einmal gemacht haben. +

15b Und können Sie sich vorstellen, das in Zukunft (INT.: falls in 15a "Ja": **wieder**) zu tun?

	Frage 15a			Frage 15b		
	„schon mal gemacht“			„könnte ich mir vorstellen einmal zu tun“		
	Ja	Nein	Weiß nicht / keine Angabe	Ja	Nein	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	1	2	3
a) Einem Familienangehörigen oder Freund, der Soldat bei der Bundeswehr werden möchte, von seinem Wunsch abraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Eine Partei wählen, die der Bundeswehr ablehnend gegenübersteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) An einer Unterschriftensammlung teilnehmen, bei der man sich gegen die Bundeswehr richtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Widersprechen, wenn jemand gut über die Bundeswehr redet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An einer Demonstration teilnehmen, bei der gegen die Bundeswehr protestiert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Einen Angehörigen der Bundeswehr mit der eigenen kritischen Meinung zur Bundeswehr konfrontieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Gegen eine öffentliche Veranstaltung der Bundeswehr, wie beispielsweise ein öffentliches Gelöbnis, protestieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

16

Was meinen Sie, für welche Aufgaben sollte die Bundeswehr eingesetzt werden?

INT.: Liste 16 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Ja, sicher	Eher ja	Teils / teils	Eher nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Bei der Katastrophenhilfe im Inland, zum Beispiel bei der Bekämpfung des Hochwassers an Elbe und Oder.	<input type="checkbox"/>					
b) Einsätze des Such- und Rettungsdienstes der Bundeswehr innerhalb Deutschlands.	<input type="checkbox"/>					
c) Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes in Deutschland.	<input type="checkbox"/>					
d) Zur Verteidigung bei einem Angriff auf unser Land.	<input type="checkbox"/>					
e) Einsätze zum militärischen Schutz vor den Gefahren des internationalen Terrorismus in Deutschland.	<input type="checkbox"/>					
f) Zur Erfüllung von Protokollaufgaben, z.B. zur militärischen Ehrung von Staatsgästen.	<input type="checkbox"/>					
g) Zur militärischen Sicherung der Landesgrenzen, zum Beispiel gegen illegale Einwanderer.	<input type="checkbox"/>					
h) Zur Bewachung von Einrichtungen der NATO-Partner in Deutschland.	<input type="checkbox"/>					
i) Zur Hilfe bei Katastrophen im Ausland, z.B. bei Erdbeben, Brandkatastrophen und Hungersnöten.	<input type="checkbox"/>					
j) Einsätze zur Entwicklungshilfe im Ausland.	<input type="checkbox"/>					
k) Einsätze um im Ausland Flüchtlingen zu helfen, Flüchtlingslager aufzubauen.	<input type="checkbox"/>					
l) Teilnahme an friedenserhaltenden militärischen Missionen im Ausland, z.B. SFOR im ehemaligen Jugoslawien.	<input type="checkbox"/>					
m) Beteiligung an Operationen gegen den internationalen Terrorismus im Ausland, wie z.B. Enduring Freedom im Roten Meer und im Golf von Aden.	<input type="checkbox"/>					
n) Um einem NATO-Partner zu helfen, wenn er angegriffen wird.	<input type="checkbox"/>					
o) Beteiligung an Operationen zur Stabilisierung Afghanistans, ISAF.	<input type="checkbox"/>					
p) In keinem Fall.	<input type="checkbox"/>					

17 Was meinen Sie, sollten die Ausgaben für die Verteidigung in Zukunft ...

INT.: Vorlesen.

- 1 stark erhöht werden,
2 eher erhöht werden,
3 gleich bleiben,
4 eher verringert werden oder
5 stark verringert werden?
6 Weiß nicht / keine Angabe

18 Sollte die Zahl der Soldaten in der Bundeswehr in Zukunft ...

INT.: Punkte vorlesen.

- 1 stark erhöht werden,
2 eher erhöht werden,
3 gleich bleiben,
4 eher verringert werden oder
5 stark verringert werden?
6 Weiß nicht / keine Angabe

Nun zu einer anderen Frage.

19 Was halten Sie allgemein von Tradition? Ich empfinde Tradition als ...

INT.: Skala 19 vorlegen.

- 1 sehr positiv,
2 positiv,
3 teils / teils,
4 negativ oder
5 sehr negativ.
6 Weiß nicht / keine Angabe

20

Im folgenden geht es um militärische Traditionspflege. Welche dieser Bedeutungen militärischer Tradition schätzen Sie persönlich besonders hoch ein, welche nicht? Ich finde militärische Tradition...

INT.: Skala 20 vorlegen und die Punkte einzelnen mit der Skala vorlesen.

	Sehr positiv	Positiv	Teils / teils	Negativ	Sehr negativ
	1	2	3	4	5
a) im Ganzen betrachtet ...	<input type="checkbox"/>				
b) als Pflege militärischen Brauchtums ...	<input type="checkbox"/>				
c) als Würdigung der militärischen Vergangenheit ...	<input type="checkbox"/>				
d) als Gemeinschaftsgefühl militärischer Einheiten ...	<input type="checkbox"/>				
e) als Bewusstsein verteidigungswürdiger Werte ...	<input type="checkbox"/>				
f) als Unterordnung des Soldaten ...	<input type="checkbox"/>				
g) als Darstellung des Ranges der Bundeswehr in der Gesellschaft ...	<input type="checkbox"/>				
h) als Ausübung der Tugenden der Tapferkeit, der Kameradschaft usw. ...	<input type="checkbox"/>				
i) als Weitergabe militärischen Könnens ...	<input type="checkbox"/>				

21

Ich lese Ihnen nun einige Behauptungen zur Pflege militärischer Traditionen in der Bundeswehr vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie den Behauptungen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen, teils ablehnen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

INT.: Liste 21 mit Skala vorlegen. Behauptungen vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Die Entwicklung moderner Waffensysteme und das damit veränderte Berufsbild des Soldaten hat Tradition überflüssig gemacht.	<input type="checkbox"/>					
b) Die Traditionspflege ist auch für moderne Armeen wichtig, um den Soldaten militärisches Wissen und militärische Tugenden zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>					
c) Die Rolle, die das Militär während des Nationalsozialismus gespielt hat, macht es unmöglich, militärische Traditionslinien fortzuführen.	<input type="checkbox"/>					
d) Weil Deutschland eine besondere historische Verantwortung trägt, muß die Bundeswehr neue militärische Traditionen entwickeln und pflegen können.	<input type="checkbox"/>					
e) In Anbetracht der Leistungen der Bundeswehr für unser Land ist es doch ganz normal, daß sie ihre militärischen Traditionen auch in der Öffentlichkeit pflegt.	<input type="checkbox"/>					

Nun zu einem anderen Thema.

22

Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Eigenschaften?

INT.: Skala 22 vorlegen und liegen lassen. Punkte einzeln abfragen.

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Teils / teils	Eher un- wichtig	Sehr un- wichtig	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Willensstärke	<input type="checkbox"/>					
b) Entschlussfreude	<input type="checkbox"/>					
c) Verantwortungsgefühl	<input type="checkbox"/>					
d) Tapferkeit	<input type="checkbox"/>					
e) Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>					
f) Solidarität	<input type="checkbox"/>					
g) Stilgefühl	<input type="checkbox"/>					
h) Strebsamkeit	<input type="checkbox"/>					
i) Gleichheit	<input type="checkbox"/>					
j) Pflichtgefühl	<input type="checkbox"/>					
k) Ehrgeiz	<input type="checkbox"/>					
l) Toleranz	<input type="checkbox"/>					
m) Gehorsam	<input type="checkbox"/>					
n) Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>					
o) Gewissenhaftigkeit	<input type="checkbox"/>					
p) Fürsorglichkeit	<input type="checkbox"/>					
q) Selbstentfaltung	<input type="checkbox"/>					
r) Fairness	<input type="checkbox"/>					

23

Und was meinen Sie, wie wichtig sollten diese Eigenschaften für die Soldaten der Bundeswehr sein?

INT.: Skala 22 liegt noch vor. Punkte einzeln abfragen.

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Teils / teils	Eher un- wichtig	Sehr un- wichtig	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Willensstärke	<input type="checkbox"/>					
b) Entschlussfreude	<input type="checkbox"/>					
c) Verantwortungsgefühl	<input type="checkbox"/>					
d) Tapferkeit	<input type="checkbox"/>					
e) Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>					
f) Solidarität	<input type="checkbox"/>					
g) Stilgefühl	<input type="checkbox"/>					
h) Strebsamkeit	<input type="checkbox"/>					
i) Gleichheit	<input type="checkbox"/>					
j) Pflichtgefühl	<input type="checkbox"/>					
k) Ehrgeiz	<input type="checkbox"/>					
l) Toleranz	<input type="checkbox"/>					
m) Gehorsam	<input type="checkbox"/>					
n) Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>					
o) Gewissenhaftigkeit	<input type="checkbox"/>					
p) Fürsorglichkeit	<input type="checkbox"/>					
q) Selbstentfaltung	<input type="checkbox"/>					
r) Fairness	<input type="checkbox"/>					

24

Wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus, treffen diese Aussagen für Sie persönlich zu?

INT.: Liste 24 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Achtung: Auch Frauen waren möglicherweise Soldatinnen bei der NVA.

	Ja	Nein	Trifft nicht zu	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4
a) In meinem Wohnort bzw. in dessen Nähe gibt es eine Kaserne der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ein Mitglied unserer Familie war bzw. ist Soldat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ein Mitglied der näheren Verwandtschaft oder des Freundeskreises war bzw. ist Soldat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Mein Sohn hat Grundwehrdienst in der Bundeswehr geleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Mein Sohn hat Grundwehrdienst in der NVA geleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mein Sohn leistet gerade Grundwehrdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mein Sohn/meine Tochter ist Zeit- bzw. Berufssoldat bei der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Mein Sohn/meine Tochter war Zeit- bzw. Berufssoldat bei der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Mein Sohn/meine Tochter war Zeit- bzw. Berufssoldat bei der NVA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Mein Sohn hat Zivildienst geleistet bzw. leistet ihn gerade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Ich selbst leiste gerade Grundwehrdienst in der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Ich selbst habe Grundwehrdienst in der Bundeswehr geleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Ich selbst habe Grundwehrdienst in der NVA geleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Ich selbst bin Zeit- bzw. Berufssoldat bei der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Ich selbst war Zeit- bzw. Berufssoldat bei der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Ich selbst war Zeit- bzw. Berufssoldat bei der NVA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Ich selbst habe Zivildienst geleistet bzw. leiste ihn gerade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 Sind Sie 25 Jahre alt oder jünger?

- 1 Ja → weiter mit Frage 26
- 2 Nein → weiter mit Frage 33

INT.: Nur stellen, wenn in Frage 25 Position 1 "Ja, jünger als 25 Jahre", sonst weiter mit Frage 33.

26 Angenommen Sie würden die notwendigen schulischen und körperlichen Voraussetzungen mitbringen, könnten Sie sich vorstellen, sich freiwillig als Soldat / Soldatin bei der Bundeswehr zu verpflichten?

- 1 Ja, sicher } weiter mit Frage 27
- 2 Ja, unter Umständen } weiter mit Frage 27
-
- 3 Nein, eher nicht } weiter mit Frage 32
- 4 Nein, sicher nicht } weiter mit Frage 32
-
- 5 Bin / war bereits freiwillig Soldat (INT.: Nur falls SPONTAN genannt.) } weiter mit Frage 33
- 6 Weiß nicht / keine Angabe } weiter mit Frage 33

27

INT.: Nur stellen, wenn in Frage 26 Position 1 oder 2 "Ja", sonst weiter mit Frage 32.

Sie haben angegeben, dass Sie sich vorstellen können, Soldat/in bei der Bundeswehr zu werden. Ich nenne Ihnen nun mehrere Gründe, die für diese Entscheidung eine Rolle spielen könnten. Sagen Sie mir bitte bei jedem Grund, wie stark er für Sie persönlich zutrifft.

INT.: Liste 27 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils zu / teils nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Ich habe eine positive Einstellung zur Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Bundeswehr und die Soldaten haben einen guten Ruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich habe keine Möglichkeit, eine Ausbildung (Berufsausbildung, Studium) zu beginnen, die mir besser gefällt als eine militärische Ausbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich habe keine Möglichkeit, einen Beruf auszuüben, der mir besser gefällt als der Soldatenberuf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Nach der Dienstzeit bei der Bundeswehr hat man keine Probleme, einen neuen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Als Soldat/in verdient man ganz gutes Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Der Arbeitsplatz bei der Bundeswehr ist relativ sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Leute bei der Bundeswehr sind in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Die militärische Ausbildung bei der Bundeswehr ist für mich eine echte körperliche Herausforderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Das soldatische Leben mit Disziplin und Gehorsam liegt mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Bei der Bundeswehr wird man immer wieder mal versetzt, und kommt endlich weg von Zuhause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Der Soldatenberuf bietet viel Abwechslung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Als Soldat/in kann man vieles selbst entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die militärischen Einsätze der Bundeswehr im Ausland wären für mich eine echte Herausforderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Der Soldatenberuf ist sehr interessant, vor allem weil man viel mit moderner Technik und Waffen zu tun hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Die Tätigkeit des Soldaten bietet viele Möglichkeiten, sich persönlich weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Als Soldat/in in der Bundeswehr kann ich meine beruflichen Ziele bestimmt gut verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) In meinem Freundeskreis würde man es gut finden, wenn ich mich freiwillig als Soldat/in bei der Bundeswehr verpflichten würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Meine Familie hätte volles Verständnis dafür, wenn ich Soldat/in bei der Bundeswehr werden würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Welche Teilstreitkraft würden Sie vorziehen?

- 1 Heer
- 2 Luftwaffe
- 3 Marine
- 4 Ist mir gleichgültig
- 5 weiß nicht / keine Angabe

29 Und welche Laufbahn würden Sie in der Bundeswehr anstreben?

- 1 Mannschaften
- 2 Unteroffizier
- 3 Offizier
- 4 weiß nicht / keine Angabe

30 Wie lange würden Sie als Soldat der Bundeswehr dienen wollen?

- 1 Als freiwillig länger dienender Wehrpflichtiger bis 23 Monate
- 2 2 Jahre
- 3 4 Jahre
- 4 8 Jahre
- 5 12 Jahre
- 6 15 Jahre
- 7 Berufssoldat
- 8 Weiß nicht / keine Angabe

31 Haben Sie vor, sich als Soldat bei der Bundeswehr zu bewerben?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Bin/war bereits freiwillig Soldat
- 4 Weiß nicht / keine Angabe

→ weiter mit Frage **33**

32

INT.: Nur stellen wenn in Frage 26 Position 3 oder 4 "Nein". Sonst weiter mit Frage 33.

Sie haben angegeben, dass Sie sich nicht vorstellen können, Soldat/in bei der Bundeswehr zu werden. Ich nenne Ihnen nun mehrere Gründe, die für diese Entscheidung eine Rolle spielen könnten. Sagen Sie mir bitte bei jedem Grund, wie stark er für Sie persönlich zutrifft.

INT.: Liste 32 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils zu / teils nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Ich habe eine negative Einstellung zur Bundeswehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Bundeswehr und die Soldaten haben einen schlechten Ruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich habe die Möglichkeit, eine Ausbildung (Berufsausbildung, Studium) zu beginnen, die mir besser gefällt als eine militärische Ausbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich habe die Möglichkeit, einen Beruf auszuüben, der mir besser gefällt als der Soldatenberuf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Nach der Dienstzeit bei der Bundeswehr hat man Probleme, einen neuen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Als Soldat/in verdient man zu wenig Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Der Arbeitsplatz bei der Bundeswehr ist mir zu unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Mit den Leuten bei der Bundeswehr kann ich nichts anfangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Die militärische Ausbildung bei der Bundeswehr ist mir zu hart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Das soldatische Leben mit Disziplin und Gehorsam liegt mir überhaupt nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Bei der Bundeswehr wird man zu häufig versetzt, was freundschaftliche und familiäre Beziehungen zu stark belastet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Der Soldatenberuf bietet zu wenig Abwechslung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Als Soldat/in kann man nur wenig selbst entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die militärischen Einsätze der Bundeswehr im Ausland wären mir zu gefährlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Der Soldatenberuf ist mir nicht interessant genug, obwohl man viel mit moderner Technik und Waffen zu tun hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Die Tätigkeit des Soldaten bietet zu wenige Möglichkeiten, sich persönlich weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Als Soldat/in der Bundeswehr kann ich meine beruflichen Ziele bestimmt nicht verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) In meinem Freundeskreis würde man es nicht gut finden, wenn ich mich freiwillig als Soldat/in bei der Bundeswehr verpflichten würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Meine Familie würde kein Verständnis dafür haben, wenn ich Soldat/in bei der Bundeswehr werden würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

33 Sind Sie voll oder teilweise berufstätig?

- 1 Ja → weiter mit Frage **34**
 2 Nein → weiter mit Frage **35**

INT.: Nur wenn in Frage 33 Position 1 "Ja" genannt. Sonst weiter mit Frage 35.

34 Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Arbeitsbedingungen? Geben Sie bitte den Grad Ihrer Zufriedenheit mit dem genannten Bereich an.

INT.: Liste 34 mit Skala vorlegen und Aussagen vorlesen.

	Zu- frieden	Eher zufrieden	Teils / teils	Eher unzu- frieden	Un- zufrieden	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Arbeitskollegen (Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Sympathie)	<input type="checkbox"/>					
b) Tätigkeit (Sinn und Zweck, Inhalt und Art der Aufgaben)	<input type="checkbox"/>					
c) Bezahlung (einschließlich Zulagen, Zuschlägen, Urlaubsgeld und 13. Monatsgehalt)	<input type="checkbox"/>					
d) unmittelbarer Vorgesetzter (mit dem Sie unmittelbar zu tun haben, Fachkompetenz, Menschenführung)	<input type="checkbox"/>					
e) höhere Vorgesetzte (Ansprechbarkeit, Interesse an den Belangen von Mitarbeitern, Vertrauen)	<input type="checkbox"/>					
f) Entwicklungsmöglichkeiten (Möglichkeiten der Fort-/Weiterbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Einflussnahme auf Verwendung)	<input type="checkbox"/>					
g) Arbeitsbedingungen (Zustand des Arbeitsplatzes, Organisation des Dienstbetriebs, Qualität von Arbeits- und Betriebsmitteln)	<input type="checkbox"/>					
h) Arbeitsklima insgesamt	<input type="checkbox"/>					
i) Öffentliche Verkehrsanbindung	<input type="checkbox"/>					
j) Entfernung vom Wohnort / von der Wohnung	<input type="checkbox"/>					
k) Arbeitszeitregelung	<input type="checkbox"/>					

AN ALLE

35 Junge Männer können den Kriegsdienst aus Gewissensgründen verweigern und anstelle des Wehrdienstes Zivildienst leisten. Welcher Dienst ist Ihrer Meinung nach wichtiger für die Gesellschaft: der Dienst bei der Bundeswehr oder der Zivildienst oder sind Sie der Meinung, daß beide gleich wichtig sind?

- 1 Wehrdienst ist wichtiger
 2 Zivildienst ist wichtiger
 3 Beide gleich wichtig
 4 Weiß nicht / keine Angabe

36 Es gibt ja verschiedene mögliche Einstellungen gegenüber der Wehrpflicht. Wie ist das bei Ihnen, wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Wehrpflicht?

INT.: Skala 36 vorlegen.

- 1 Sehr positiv
- 2 Positiv
- 3 Eher positiv
- 4 Eher negativ
- 5 Negativ
- 6 Sehr negativ
- 7 Weiß nicht / keine Angabe

37a Ich schildere Ihnen nun drei verschiedenen Situationen. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen und sagen Sie mir, wie Sie sich jeweils verhalten würden.

Ein Bekannter von Ihnen steht vor einem wichtigen Entschluss: Er muss sich entscheiden, ob er seinen Wehrdienst antritt, oder ob er den Wehrdienst verweigert und statt dessen Zivildienst leistet. Er fragt Sie deshalb um Rat. Was sagen Sie ihm?

INT.: Liste 37a vorlegen und vorlesen.

- 1 Er soll seinen Wehrdienst ableisten.
- 2 Er soll den Wehrdienst verweigern und statt dessen Zivildienst leisten.
- 3 Ich erteile ihm keinen Rat.
- 4 Weiß nicht / keine Angabe

37b Im folgenden geht es um einen etwas anderen Entschluss. Ein Bekannter von Ihnen muss sich entscheiden, ob er sich bei der Bundeswehr als Zeitsoldat verpflichtet oder nicht. Er fragt Sie deshalb um Ihren Rat. Was empfehlen Sie ihm?

INT.: Liste 37b vorlegen und vorlesen.

- 1 Er soll sich als Zeitsoldat verpflichten.
- 2 Er soll sich nicht als Zeitsoldat verpflichten.
- 3 Ich erteile ihm keinen Rat.
- 4 Weiß nicht / keine Angabe

37c Wie reagieren Sie, wenn eine Frau Sie in derselben Sache um Rat bittet: Eine Bekannte von Ihnen muss sich entscheiden, ob sie sich bei der Bundeswehr als Zeitsoldat verpflichtet oder nicht. Was empfehlen Sie ihr?

INT.: Liste 37c vorlegen und vorlesen.

- 1 Sie soll sich als Zeitsoldat verpflichten.
- 2 Sie soll sich nicht als Zeitsoldat verpflichten.
- 3 Ich erteile ihr keinen Rat.
- 4 Weiß nicht / keine Angabe

38

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Zukunft der Wehrpflicht vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Sie der jeweiligen Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

INT.: Liste 38 mit Skala vorlegen. Aussagen vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Die Wehrpflicht sollte abgeschafft und die Bundeswehr in eine Freiwilligenarmee umgewandelt werden.	<input type="checkbox"/>					
b) Die Wehrpflicht sollte auf eine reine Grundausbildung verkürzt werden.	<input type="checkbox"/>					
c) Die gegenwärtig bestehenden Regelungen zur Wehrpflicht sollten unverändert beibehalten werden.	<input type="checkbox"/>					
d) Die Wehrpflicht sollte nicht nur für Männer, sondern auch für Frauen gelten.	<input type="checkbox"/>					
e) Es sollte eine allgemeine Dienstpflicht eingeführt werden, bei der zwischen Wehrdienst und anderen Diensten für die Gesellschaft gewählt werden kann.	<input type="checkbox"/>					

39

Nun zu einigen Fragen zum äußeren Erscheinungsbild des Soldaten in Uniform.

Für Soldatinnen und Soldaten gibt es zwei unterschiedliche Bekleidungsarten, den fleckengeprägten Kampfanzug und den Dienstanzug, der im Heer aus grauem (Jacke) / schwarzem (Hose), in der Luftwaffe und der Marine in dunkelblauem Stoff gefertigt ist.

Wie ist Ihre persönliche Meinung zum Tragen des Dienstanzuges in der Öffentlichkeit.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen:

INT.: Skala 39 vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) In der Öffentlichkeit sollte grundsätzlich nur der Dienstanzug getragen werden.	<input type="checkbox"/>					
b) Der Dienstanzug repräsentiert die Bundeswehr in der Öffentlichkeit am Besten.	<input type="checkbox"/>					
c) Da der Dienstanzug nur repräsentativen Zwecken dient, macht er nur noch Sinn für länger dienende Soldaten (Offiziere / Unteroffiziere).	<input type="checkbox"/>					
d) Der Dienstanzug sollte häufiger getragen werden, weil dadurch eher die Teilstreitkraftzugehörigkeit erkannt werden kann.	<input type="checkbox"/>					
e) Der Dienstanzug sieht schicker aus als der Kampfanzug.	<input type="checkbox"/>					
f) Die unterschiedlichen Farben beim Dienstanzug des Heeres (graue Jacke / schwarze Hose) sind unmodisch.	<input type="checkbox"/>					
g) Schnitt, Form des Dienstanzuges sind veraltet.	<input type="checkbox"/>					

40

Nun zum Kampfanzug. Wie ist Ihre persönliche Meinung zum Tragen dieses Anzuges in der Öffentlichkeit. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen:

INT.: Skala 40 vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Der Kampfanzug ist der „Arbeitsanzug“ des Soldaten und sollte daher nur im Dienst getragen werden.	<input type="checkbox"/>					
b) Er ist der typische Anzug für einen Soldaten.	<input type="checkbox"/>					
c) Der Kampfanzug sollte grundsätzlich auch in der Öffentlichkeit getragen werden können.	<input type="checkbox"/>					
d) Der Kampfanzug sollte nicht beim Gottesdienst, Arztbesuch, bei Beerdigungen und Empfängen getragen werden.	<input type="checkbox"/>					
e) Der Kampfanzug zeigt am ehesten, wofür Soldaten stehen (Verteidigung, Kampf).	<input type="checkbox"/>					
f) Der Kampfanzug sollte nur ausnahmsweise in der Öffentlichkeit getragen werden dürfen.	<input type="checkbox"/>					
g) Das Tragen des Kampfanzuges in der Öffentlichkeit sollte nicht erlaubt sein.	<input type="checkbox"/>					
h) Er spiegelt am ehesten den Auftrag wieder, für den Soldaten stehen.	<input type="checkbox"/>					
i) Diensteid und feierliches Gelöbnis sollten auch im Kampfanzug durchgeführt werden können.	<input type="checkbox"/>					
j) Soldaten im Kampfanzug machen mir Angst.	<input type="checkbox"/>					

41

Welchen Anzug halten Sie in den folgenden Situationen für geeigneter:

INT.: Skala 41 vorlegen und die einzelnen Situationen vorlesen. Nur EINE Nennung!

	Dienstanzug	Kampfanzug	Weiß nicht / keine Angabe
a) Auf dem Weg zum Dienst / nach Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beim Einkauf im Kaufhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beim Arztbesuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beim Gottesdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Abends im Restaurant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Bei öffentlichen Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Bei privaten Festen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Beim feierlichen Gelöbnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beim großen Zapfenstreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Beim Tag der offenen Tür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Bei Vortragsveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Bei Empfängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Bei Tanzveranstaltungen / Bällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42

Zwei grundsätzliche Fragen zum Tragen der Uniform.

INT.: Skala 42 vorlegen bis Frage 44 liegen lassen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Ja	Eher ja	Teils / teils	Eher nein	Nein	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Sollte in der Öffentlichkeit zur Uniform immer eine Kopfbedeckung getragen werden?	<input type="checkbox"/>					
b) Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Soldat bei Regen einen Regenschirm trägt?	<input type="checkbox"/>					

43

Zur Zeit existieren für Soldatinnen und Soldaten unterschiedliche Regelungen zum Tragen der Haare. Während Männer das Haar kurz geschnitten tragen müssen, darf das Haar der Soldatinnen nur den Sitz der Kopfbedeckung nicht behindern.

INT.: Skala 42 liegt noch vor. Die einzelnen Punkte vorlesen.

	Ja	Eher ja	Teils / teils	Eher nein	Nein	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Finden Sie diese unterschiedliche Regelung richtig?	<input type="checkbox"/>					
b) Sollten Soldatinnen und Soldaten grundsätzlich lange Haare tragen dürfen?	<input type="checkbox"/>					
c) Sollte das Aussehen / Tragen der Haare der / den einzelnen Soldatinnen / Soldaten überlassen bleiben?	<input type="checkbox"/>					
d) Sollten Soldatinnen und Soldaten das Haar grundsätzlich kurz tragen?	<input type="checkbox"/>					
e) Sollten modische Trends zugelassen werden (Färben, Haarschmuck, etc.)?	<input type="checkbox"/>					

44 Auch für das Tragen von Schmuck zur Uniform gibt es zwischen Soldatinnen und Soldaten unterschiedliche Regelungen. Männer dürfen derzeit höchstens zwei Fingerringe, Krawattenspange und Manschettenknöpfe, Frauen hingegen dezenten Schmuck tragen.

INT.: Skala 42 liegt noch vor. Die einzelnen Punkte vorlesen.

	Ja	Eher ja	Teils / teils	Eher nein	Nein	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Finden Sie diese unterschiedliche Regelung richtig?	<input type="checkbox"/>					
b) Sollten alle Soldatinnen und Soldaten grundsätzlich nur festgelegte Schmuckstücke tragen dürfen?	<input type="checkbox"/>					
c) Sollte das Tragen von Schmuck der / den einzelnen Soldatinnen / Soldaten überlassen bleiben?	<input type="checkbox"/>					
d) Sollten Soldatinnen und Soldaten grundsätzlich keinen Schmuck tragen?	<input type="checkbox"/>					
e) Sollten modische Trends zugelassen werden (Piercing, Tätowierung, etc.)?	<input type="checkbox"/>					
f) Sollte dezentes Make up für Soldatinnen zugelassen sein?	<input type="checkbox"/>					
g) Sollten alle Soldatinnen selbst entscheiden können, ob und wie sie Make up tragen (Lippenstift, bunt gefärbte Fingernägel, etc.)?	<input type="checkbox"/>					

45 Nun einige Fragen zur Europäischen Union (EU). Welches Gewicht sollte Ihrer Meinung nach folgenden Themen innerhalb der EU beigemessen werden: Ein sehr hohes Gewicht, ein hohes Gewicht, ein mittleres Gewicht, ein niedriges Gewicht oder ein sehr niedriges Gewicht?

INT.: Liste 45 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Sehr hohes Gewicht	Hohes Gewicht	Mittleres Gewicht	Niedriges Gewicht	Sehr niedriges Gewicht	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Nahrungsmittelsicherheit	<input type="checkbox"/>					
b) Beschäftigungspolitik	<input type="checkbox"/>					
c) Sozialpolitik	<input type="checkbox"/>					
d) Umweltschutz	<input type="checkbox"/>					
e) Verteidigung	<input type="checkbox"/>					
f) Innere Sicherheit	<input type="checkbox"/>					
g) Gesundheitspolitik	<input type="checkbox"/>					
h) Bildung und Kultur	<input type="checkbox"/>					
i) Außenpolitik	<input type="checkbox"/>					
j) Wissenschaft, Forschung, Technik	<input type="checkbox"/>					
k) Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	<input type="checkbox"/>					
l) Gemeinsame Landwirtschaftspolitik	<input type="checkbox"/>					

46 Die Europäische Union hat beschlossen, eine gemeinsame Kriseneingreiftruppe von bis zu 60.000 Soldaten aus den Mitgliedsländern aufzustellen. Im folgenden lese ich Ihnen eine Reihe von Aufgaben vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, wie geeignet Ihrer Meinung nach eine solche Eingreiftruppe für die jeweilige Aufgabe ist.

INT.: Liste 46 mit Skala vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

	Sehr geeignet	Eher geeignet	Weder / noch	Eher ungeeignet	Völlig ungeeignet	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Katastrophenhilfe	<input type="checkbox"/>					
b) humanitäre Hilfe für andere Länder	<input type="checkbox"/>					
c) Terrorismusbekämpfung	<input type="checkbox"/>					
d) Zusammenarbeit mit der Polizei zur Aufrechterhaltung der Inneren Sicherheit	<input type="checkbox"/>					
e) Grenzschutz zur Kontrolle der Einwanderung	<input type="checkbox"/>					
f) Bekämpfung des internationalen organisierten Verbrechens	<input type="checkbox"/>					
g) Schutz von Menschenrechten	<input type="checkbox"/>					
h) Evakuierung von Bürgern aus Konfliktgebieten	<input type="checkbox"/>					
i) Friedenserhaltende Einsätze	<input type="checkbox"/>					
j) Friedenserzwingende Maßnahmen	<input type="checkbox"/>					
k) Verteidigung des nationalen Staatsgebietes und nationaler Interessen	<input type="checkbox"/>					
l) Schutz europäischen Territoriums und europäischer Interessen	<input type="checkbox"/>					
m) Verteidigung des Territoriums und der Interessen von Verbündeten	<input type="checkbox"/>					

47 Was halten Sie von Deutschlands Beteiligung an der Europäischen Eingreiftruppe? Sind Sie mit der deutschen Beteiligung voll und ganz einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?

INT.: Skala 47 vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

- 1 Voll und ganz einverstanden
- 2 Eher einverstanden
- 3 Eher nicht einverstanden oder
- 4 Überhaupt nicht einverstanden
- 5 Weiß nicht / keine Angabe

48 Wie sollte Ihrer Meinung nach das Verhältnis zwischen Europäischer Eingreiftruppe zur NATO sein?

INT.: Skala 48 vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

- 1 Die Europäische Eingreiftruppe sollte weniger bedeutend als die NATO sein.
- 2 Die Europäische Eingreiftruppe sollte genau so wichtig wie die NATO sein.
- 3 Die Europäische Eingreiftruppe sollte wichtiger als die NATO sein.
- 4 Weiß nicht / keine Angabe

49 Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden?

INT.: Liste 49 vorlegen und die einzelnen Punkte vorlesen.

- 1 Eine gemeinsame Europaarmee anstelle nationaler Streitkräfte.
- 2 Parallel zu den nationalen Streitkräften eine Europäische Schnelle Eingreiftruppe.
- 3 Nationale Streitkräfte, und eine Schnelle Eingreiftruppe die bei Bedarf eingesetzt wird.
- 4 Nur nationale Streitkräfte.
- 5 Überhaupt keine Streitkräfte.
- 6 Weiß nicht / keine Angabe

50a Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Sagen Sie mir bitte, ob sie voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teils / teils, ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

INT.: Skala 50 vorlegen und liegen lassen. Aussagen vorlesen.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils / teils	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Ich interessiere mich für sicherheits- und verteidigungspolitische Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
b) Ich informiere mich regelmäßig über sicherheits- und verteidigungspolitische Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
c) Mit Freunden, Verwandten oder Kollegen unterhalte ich mich über sicherheits- und verteidigungspolitische Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

↓

weiter mit Frage **50b**

↓

weiter mit Frage **51**

INT.: Nur stellen wenn bei Frage 50a, item c, Position 1 oder 2 „trifft voll und ganz / eher zu“ Skala 50 liegt noch vor. Aussagen vorlesen.

50b Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils / teils	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
d) In solchen Gesprächen über sicherheits- und verteidigungspolitische Themen, tausche ich mit anderen Meinungen und Argumente aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
f) Ich übernehme in solchen Gesprächen gern eine führende Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
g) Es macht mir bei solchen Gesprächen Spaß, andere von meiner Meinung zu überzeugen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
h) Ich merke in solchen Gesprächen oft, dass sich andere nach mir richten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

AN ALLE

51

Wie oft nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten, um sich zu informieren?

INT.: Skala 51 vorlegen. Punkte vorlesen.

	Öfter als 1 - 3 mal wöchent- lich	1 - 3 mal wöchent- lich	1 - 3 mal monat- lich	Seltener als 1 - 3 mal monat- lich	Nie	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Boulevardzeitungen, z.B. Bild-Zeitung, BZ in Berlin, Abendzeitung in München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Regionale Tageszeitungen, z.B. Berliner Zeitung, Hamburger Abendblatt, Kölner Stadtanzeiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Überregionale Zeitungen und Wirtschaftsblätter, z.B. FAZ, Welt, Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Nachrichtenmagazine, z.B. Spiegel, Focus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wochenzeitungen, z.B. DIE ZEIT, Rheinischer Merkur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Privatfernsehen, z.B. RTL, SAT1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Öffentlich-rechtliches Fernsehen, z.B. ARD, ZDF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Nachrichtensender, z.B. NTV, N24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Privatradio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Öffentlich-rechtliches Radio, z.B. Deutschlandradio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Internet, private Foren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Internet, online Ausgaben von Zeitungen, Zeitschriften oder Fernsehsendern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Persönliche Gespräche mit Freunden, Bekannten, Kollegen oder Verwandten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Persönliche Gespräche mit Experten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Teilnahme an Informationsveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52

Jetzt geht es um Ihr Interesse an der Politik: Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Politikbereiche, ob Sie sich für diesen sehr stark, stark, wenig oder überhaupt nicht interessieren. Wie stark interessieren Sie sich für ...

INT.: Skala 52 vorlegen UND vorlesen.

	Sehr stark	Stark	Wenig	Überhaupt nicht	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5
a Wirtschaftspolitik	<input type="checkbox"/>				
b Arbeits- und Sozialpolitik	<input type="checkbox"/>				
c Sicherheits- und Verteidigungspolitik	<input type="checkbox"/>				
d Kulturpolitik	<input type="checkbox"/>				
e Außenpolitik	<input type="checkbox"/>				
f Innenpolitik	<input type="checkbox"/>				
g Gesundheitspolitik	<input type="checkbox"/>				

53 Jeder hat eine bestimmte politische Grundhaltung, die man üblicherweise als "Links", "Mitte" oder "Rechts" bezeichnet. Wie ist das bei Ihnen, wo würden Sie sich auf dieser Skala einstufen?

Links		Mitte			Rechts		weiß nicht / keine Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

54 Ich lese ihnen nun einige Parteien in Deutschland vor. Von welcher würden Sie sagen, dass sie am ehesten ihre politische Grundhaltung wiedergibt?

INT.: Liste 54 vorlegen.

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 SPD
- 4 FDP
- 5 Bündnis90 / Die Grünen
- 6 PDS
- 7 DVU / Republikaner / NPD
- 8 keine der Parteien
- 9 weiß nicht / keine Angabe

55

Ich lese Ihnen im Folgenden einige Aussagen zur Berufstätigkeit von Frauen vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils / teils, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen zur?

INT.: Liste 55 mit Skala vorlegen. Aussagen vorlesen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht / keine Angabe
	1	2	3	4	5	6
a) Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden, wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Alles in allem: Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Einen Beruf zu haben, ist ja ganz schön, aber das, was die meisten Frauen wirklich wollen, sind ein Heim und Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Hausfrau zu sein, ist genau so erfüllend, wie gegen Bezahlung zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Einen Beruf zu haben, ist das beste Mittel für eine Frau, um unabhängig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die meisten Frauen müssen heutzutage arbeiten, um ihre Familie zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Der Mann und die Frau sollten beide zum Haushaltseinkommen beitragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Es ist nicht gut, wenn der Mann zuhause bleibt und sich um die Kinder kümmert und die Frau außer Haus berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Das Familienleben leidet oft, weil Männer sich zu sehr auf ihre Arbeit konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

S5**INT.: Wenn in Frage S4 Position 1 oder 2, "berufstätig", sonst weiter mit Frage S6.**

Zu welcher der aufgeführten Berufsgruppen gehören Sie bzw. gehörten Sie?

INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.**Angestellte**

- 1 einfache Angestellte
- 2 mittlere Angestellte
- 3 qualifizierte Angestellte (Sachbearbeiter, Sachbearbeiter, Buchhalter, etc.)
- 4 leitende Angestellte

Arbeiter

- 5 ungelernte Arbeiter
- 6 Teilfacharbeiter / angelernter Facharbeiter
- 7 einfacher Facharbeiter / Facharbeiter mit Lehre
- 8 qualifizierte Facharbeiter / Meister

Selbständige / Landwirte

- 9 Selbständige (z.B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker, Unternehmer)
- 10 Freie Berufe, freiberuflich Tätige (z.B. Ärzte, Anwalt)
- 11 Landwirte

Beamte

- 12 Beamte, einfacher Dienst
- 13 Beamte, mittlerer Dienst
- 14 Beamte, gehobener Dienst
- 15 Beamte, höherer Dienst

AN ALLE**S6**

Wie ist Ihr Familienstand?

INT.: Liste S6 vorlegen.

- 1 ledig, allein lebend
- 2 ledig, in Lebensgemeinschaft mit Partner/ Partnerin lebend
- 3 verheiratet
- 4 verwitwet
- 5 geschieden

S7

Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession / Religionszugehörigkeit
- 4 keine Konfession

S8

Wen Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann das ungefähre monatliche Nettoeinkommen das Sie alle zusammen im Haushalt nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung haben? Nennen Sie einfach den entsprechenden Buchstaben der Liste.

INT.: Liste S8 vorlegen.

- | | | | | |
|----|--------------------------|----------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 250 EURO | (bis 500 DM) |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 250 bis unter 500 EURO | (500 bis unter 1.000 DM) |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 500 bis unter 750 EURO | (1.000 bis unter 1.500 DM) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 750 bis unter 1.000 EURO | (1.500 bis unter 2.000 DM) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 1.000 bis unter 1.250 EURO | (2.000 bis unter 2.500 DM) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 1.250 bis unter 1.500 EURO | (2.500 bis unter 3.000 DM) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 1.500 bis unter 1.750 EURO | (3.000 bis unter 3.500 DM) |
| 8 | <input type="checkbox"/> | N | 1.750 bis unter 2.000 EURO | (3.500 bis unter 4.000 DM) |
| 9 | <input type="checkbox"/> | R | 2.000 bis unter 2.500 EURO | (4.000 bis unter 5.000 DM) |
| 10 | <input type="checkbox"/> | M | 2.500 EURO und mehr | (5.000 DM und mehr) |
| 11 | <input type="checkbox"/> | | keine Angabe | |

Hiermit versichere ich, das vollständige Interview in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten und genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

Tag des Interviews:

- 1 Montag 2 Dienstag 3 Mittwoch 4 Donnerstag
5 Freitag 6 Samstag 7 Sonntag

Dauer des Interviews:

--	--	--

Minuten

Datum des Interviews:

--	--	--	--

Tag

/

Monat

2	0	0	3
---	---	---	---

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

Übersicht über den Fragebogen der Bevölkerungsumfrage des SOWI 2003

Thomas Bulmann, Fassung vom 16. Oktober 2003

Nr. Fragen	Anmerkungen
Themenblock Einstellungen zur Sicherheitslage bzw. zur Sicherheitspolitik	
1 Wie sicher fühlen Sie sich in unserer heutigen Zeit	SOWI 2002: 4, 6er-Skala statt 4er-Skala, SKB, (6)
2 Wovon fühlen Sie sich persönlich bedroht	SOWI 2002: 5, Items p-s neu, SKB, (4)
3 Welche Maßnahmen gegen Terrorismus werden akzeptiert	Neue Frage, (5)
4 Sind Sie für oder gegen aktive A-S-Politik (dafür/dagegen)	SOWI 2002: 6, Filter, SKB, (2)
5 Wie sollte Deutschland anderen Ländern helfen	<u>Nur wenn: 4=dafür</u> , SOWI 2000: 17, (5)
6 Warum sollte sich Deutschland heraushalten	<u>Nur wenn: 4=dagegen</u> , neue Frage, (5)
Themenblock Einstellungen zur Bundeswehr	
7 Was erwarten Sie persönlich von den Streitkräften	<u>WIEDER ALLE</u> , neue Frage, SKB, (5)
8 Bei welchen Gelegenheiten wird die Bw wahrgenommen	Neue Frage, (3)
9 Wie wird Bw im Alltag wahrgenommen (positiv/negativ)	Neue Frage, (5)
10 Wie gut fühlen Sie sich über Einsätze der Bw informiert	Neue Frage, (5)
11 Wie beurteilen Sie folgende Einsätze Bw (positiv/negativ)	Neue Frage, (5)
12 Inwieweit wird die Bw den Erwartungen (F7) gerecht	Neue Frage, SKB, (5)
13 Wie ist ihre generelle Einstellung zur Bw (positiv/negativ)	SOWI 2002: 7, 6er-Skala statt 4er-Skala, SKB, (6)
14 Unterstützung: a) schon gemacht, b) könnte mir vorstellen	<u>Nur wenn: 13=positiv</u> , neue Frage, (2, 2)
15 Protest: a) schon gemacht, b) könnte mir vorstellen	<u>Nur wenn: 13=negativ</u> , neue Frage, (2, 2)
16 Welche Aufgaben sollte Bw übernehmen	<u>WIEDER ALLE</u> , SOWI 2000: 25 über., SKB, (5)
17 Ausgaben für Verteidigung erhöhen oder verringern	SOWI 2002: 16, (5)
18 Zahl der Soldaten erhöhen oder verringern	SOWI 2002: 17, (5)
19 Was halten Sie allgemein von Traditionen	SOWI 1986: 9 und 16, SKB, (5)
20 Welche Formen militärischer Traditionspflege schätzen Sie	SOWI 1986: 15, SKB, (5)
21 Argumente für oder gegen Traditionspflege in der Bw	Neue Frage, SKB, (5)
Themenblock Soldatenberuf / Bewerberpotential	
22 Welche Eigenschaften sind Ihnen persönlich wichtig	Neue Frage, SKB, (5)
23 Welche Eigenschaften sollten Soldaten der Bw wichtig sein	Neue Frage, SKB, (5)
24 War Familienmitglied Soldat / Waren Sie Soldat etc.	SOWI 2000: 20, SKB (nur a-j), (2)
25 Sind Sie 25 Jahre alt oder jünger (ja/nein)	1. Filter für Bewerberpotential, (2)
26 Würden Sie sich freiwillig als Soldat verpflichten (ja/nein)	<u>Nur wenn: 25=ja</u> , 2. Filter, SOWI 2002: 2, (5)
27 Welche Gründe sprechen für Soldatenberuf	<u>Nur wenn: 25=ja 26=ja</u> , neue Frage, (98: 13), (5)
28 Welche Teilstreitkraft ziehen Sie vor	<u>Nur wenn: 25=ja 26=ja</u> , SOWI 2002: 2a, (4)
29 Welche Laufbahn streben Sie an	<u>Nur wenn: 25=ja 26=ja</u> , neue Frage, (3)
30 Wie lange wollen Sie dienen	<u>Nur wenn: 25=ja 26=ja</u> , neue Frage, (7)
31 Haben Sie vor, sich als Soldat zu bewerben (ja/nein)	<u>Nur wenn: 25=ja 26=ja</u> , SOWI 2002: 3, (3)
32 Welche Gründe sprechen gegen Soldatenberuf	<u>Nur wenn: 25=ja 26=nein</u> , neue Frage, (98: 14), (5)
33 Sind Sie erwerbstätig (ja/nein)	<u>WIEDER ALLE</u> , Filter für Arbeitszufriedenheit, (2)
34 Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Arbeitsbedingungen	<u>Nur wenn: 33=ja</u> , SOWI 2002: 45, SKB, (5)
Themenblock Einstellungen zur Wehrpflicht bzw. zum Wehrdienst	
35 Ist Wehrdienst oder Zivildienst wichtiger für die Gesellschaft	<u>WIEDER ALLE</u> , SOWI 2002: 24, (3)
36 Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Wehrpflicht	SOWI 2002: 22, überarbeitet, SKB, (6)
37 a-c Würden Sie Wehrdienst oder Zivildienst empfehlen etc.	SOWI 2002: 25a-c, SKB, (3, 3, 3)
38 Wie sollte Wehrpflicht in Zukunft gestaltet werden	SOWI 2002: 26, (5)

Themenblock Äußeres Erscheinungsbild der Soldaten

39	Meinung zum Tragen des Dienstanzuges in Öffentlichkeit	Fü S I 3, SKB, (5)
40	Meinung zum Tragen des Kampfanzugs in Öffentlichkeit	Fü S I 3, SKB, (5)
41	Welcher Anzug ist bei welchen Gelegenheiten geeigneter	Fü S I 3, SKB, (2)
42	Grundsätzliche Statements zur Uniform	Fü S I 3, SKB, (5)
43	Regelung zur Haartracht bei Soldatinnen und Soldaten	Fü S I 3, SKB, (5)
44	Regelung zum Schmuck bei Soldatinnen und Soldaten	Fü S I 3, SKB, (5)

Themenblock Einstellungen zur militärischen Zusammenarbeit in Europa

45	Welche Themen/Politikbereiche sollten für EU wichtig sein	SOWI 2002 (Split 3): 49, SKB, (5)
46	Für welche Aufgaben ist EU-Kriseneingreiftruppe geeignet	SOWI 2002 (Split 3): 57, SKB, (5)
47	Was halten Sie von deutscher Beteiligung an dieser Truppe	SOWI 2002 (Split 3): 58, SKB, (4)
48	Wie sollte Verhältnis Kriseneingreiftruppe – NATO aussehen	SOWI 2002 (Split 3): 59, SKB, (3)
49	Wie sollten Streitkräfte Europas zukünftig organisiert sein	SOWI 2002 (Split 3): 62, SKB, (5)

Themenblock Informationsverhalten und politisches Profil

50	50a und 50b zur Identifizierung von Meinungsführern	Neue Frage, SKB, (5)
51	Wie oft nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Information	Neue Frage, SKB, (5)
52	Wie sehr interessieren Sie sich für folgende Politikbereiche	SOWI 2002: 40, SKB, (4)
53	Rechts-Links-Skala	SOWI 2002: 33, SKB, (7)
54	Parteineigung	SOWI 2002: 34, (7)
55	Wie ist Ihre Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen	Neue Frage, (5)

Statistik

S1	Geschlecht	SOWI 2002: S1
S2	Geburtsjahr	SOWI 2002: S2
S3a	Bildungsabschluss	SOWI 2002: S3
S3b	Abgeschlossene Berufsausbildung vorhanden (ja/nein)	SOWI 2000: S3b
S4	Erwerbstätigkeit	SOWI 2002: S4
S5	Stellung im Beruf	<u>Nur wenn: S5=voll bzw. teilweise</u> , SOWI 2000: S5
S6	Familienstand	<u>WIEDER ALLE</u> , SOWI 2002: S6
S7	Konfession	SOWI 2002: S7
S8	Einkommensgruppen	SOWI 1997: S6 (auf Euro umgestellt)
S9	Ortsgröße	SOWI 2002: S9
S10	Bundesland	SOWI 2002: S10
S11	Raumordnungsregionen erfassen	Neue Frage

Abkürzungen:

SOWI 2002: 4 = Frage wurde zuletzt in der SOWI-Bevölkerungsbefragung 2002 als Frage 4 erhoben.

SKB = Frage wird in der Streitkräftebefragung 2003 erhoben.

Zahl der Fragen Umfrage 2003 (ohne Statistik):

26 Jahre und älter:	46
16- bis 25-Jährige ohne Verpflichtungsbereitschaft:	48
16- bis 25-Jährige mit Verpflichtungsbereitschaft:	53

Zum Vergleich: Umfrage 2002

26 Jahre und älter:	42
16- bis 25-Jährige ohne Verpflichtungsbereitschaft:	43
16- bis 25-Jährige mit Verpflichtungsbereitschaft:	45

Fragebogen und Übersicht unter: N024s009/WissBer/SOWI Bevölkerungsumfrage 2003